

Der Vorsitzende ersucht die Mitglieder der einzelnen Abtheilungen, morgen vor Beginn der Plenarsitzung zusammenzutreten und, nachdem die Abtheilungen constituirt sind, je die Wahl von 3 Mitgliedern für die zu bildenden 5 Commissionen zu thätigen, womit der Landtag einverstanden war.

Weiteres war nicht zu verhandeln.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung, nachdem die Tagesordnung für die auf morgen Vormittag 11 Uhr anberaumte Plenarsitzung mit Zustimmung der Versammlung wie folgt festgestellt war:

1. Eingänge.
2. Bericht des Provinzialauschusses über die Ergebnisse der Provinzialverwaltung für das Etatsjahr 1888/89.
3. Bericht des Provinzialauschusses über die Ergebnisse der Provinzialverwaltung für das Etatsjahr 1889/90.
4. Bericht des Provinzialauschusses zum Haupt-Etat der Provinzialverwaltung der Rheinprovinz für die Etatsjahre vom 1. April 1891 bis 31. März 1892 und vom 1. April 1892 bis 31. März 1893.
5. Bericht des Provinzialauschusses, betr. den Vermögensstand des Rheinischen Provinzialverbandes.
6. Haupt-Etat der Provinzialverwaltung der Rheinprovinz für die Etatsjahre vom 1. April 1891 bis 31. März 1892 und vom 1. April 1892 bis 31. März 1893.
7. Ersatzwahl eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes für den Provinzialauschuß.
8. Ausloosung der auscheidenden Mitglieder des Provinzialauschusses und deren Stellvertreter.

(Schluß der Sitzung 2 Uhr.)

B. m. o.

Der Vorsitzende:
Wilhelm Fürst zu Wied.

Die Schriftführer:
von Hagen. Tenge.

Zweite Sitzung.

Verhandelt im SitzungsSaale des Ständehauses zu Düsseldorf
am Montag den 1. Dezember 1890.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 11 Uhr.

Das Geschäftsprotokoll der ersten Sitzung liegt auf dem Tisch des Hauses zur Einsicht offen und ersucht der Vorsitzende, etwaige Einwendungen gegen die Fassung des Protokolls bis zum Schlusse der heutigen Sitzung vorzubringen, andernfalls er die Genehmigung des Protokolls durch den Landtag annehmen und dasselbe mit den betreffenden beiden Schriftführern Namens

des Landtags vollziehen werde. Der Landtag ist damit einverstanden, daß auch mit den weiteren Protokollen in dieser Weise verfahren werde mit Ausnahme des Protokolls über die letzte Sitzung, dessen Feststellung wie in früheren Fällen dem Präsidium lediglich überlassen wird.

Als Schriftführer für die heutige Sitzung fungiren die Abgeordneten Broich und Wallraf.

Der Abgeordnete Schieß hat mitgetheilt, daß er durch Krankheit verhindert sei, an der diesmaligen Landtagssession Theil zu nehmen.

Desgleichen hat der Abgeordnete Oster angezeigt, daß er erst in einigen Tagen anwesend sein könne.

Es wird in die Tagesordnung eingetreten.

1. Der Vorsitzende macht folgende Eingänge bekannt:

a. Mittheilung des Herrn Landtagscommissars, daß er als seinen Commissarius zu den Sitzungen des Provinziallandtags und der von demselben gewählten Commissionen den Königlichen Regierungsrath von Philipsborn bestellt habe.

Herr von Philipsborn ist in der Sitzung anwesend und wird von dem Vorsitzenden eingeführt.

b. Schreiben des Herrn Landtagscommissars, betreffend Uebersendung der Wahlberhandlungen über die stattgehabten Ersatzwahlen zum Provinziallandtage.

Daselbe wird an die Wahlprüfungs-Commission verwiesen.

c. Schreiben des Herrn Landtagscommissars in Angelegenheit der Milzbrandentschädigung.

Daselbe wird zu dem unter Nr. 37 der Drucksachen vorliegenden Berichte des Provinzialauschusses verwiesen, um im Anschlusse an diesen Bericht behandelt zu werden.

d. Eingabe des Rheinischen Bauernvereins, unterzeichnet von dem Abgeordneten Freiherrn Felix von Voë in derselben Angelegenheit.

Dieselbe wird wie vor zu Drucksache Nr. 37 verwiesen.

e. Schreiben des Herrn Landtagscommissars, betreffend die Neu- bzw. Ersatzwahl von Mitgliedern der Ober-Ersatzcommissionen.

Die Angelegenheit wird als Wahlsache behufs demnächstiger Behandlung mit den sonstigen Wahlangelegenheiten zurückgestellt.

f. Nachtrag zu dem Berichte des Provinzialauschusses, betreffend die Errichtung eines Kaiser-Wilhelm-Denkmales in der Rheinprovinz.

Die Vorlage geht zu dem Berichte des Provinzialauschusses unter Nr. 55 der Drucksachen, um im Anschlusse hieran mit behandelt zu werden.

g. Schreiben des Vorstandes der Rheinischen evangelischen Arbeiter-Colonie Löhlerheim, betreffend den provinziellen Zuschuß für diese Anstalt.

Daselbe wird zu dem betreffenden Spezial-Stat, welcher den Zuschuß enthält, behufs gleichzeitiger Behandlung verwiesen.

h. Eingabe mehrerer interessirter Vereine, betreffend die Kanalisierung der Mosel.

Die Angelegenheit soll auf die Tagesordnung für die nächste Sitzung gebracht werden, um dieselbe zunächst im Plenum des Landtags zu besprechen.

i. Petition des Ober-Bürgermeisteramts zu Trier in derselben Angelegenheit.

Dieselbe soll im Anschlusse an die vorherbezeichnete Eingabe unter h beziehungsweise zugleich mit dieser behandelt werden.

k. Petition aus Andernach, betreffend die Uebernahme der Andernach-Mayener Aktienstraße.

Dieselbe wird zu dem Berichte des Provinzialauschusses unter Nr. 44 der Drucksachen behufs gleichzeitiger Behandlung verwiesen.

l. Petition des Bierbrauereibesizers J. B. Welsh zu Medenheim um Gewährung einer Entschädigung für die Zerstörung seines an der Provinzialstraße liegenden Besitzthums durch Ueberschwemmung.

Geht zur Vorprüfung an die III. Fachcommission.

m. Petition aus Strauch, betreffend die theilweise Verlegung der Koerthalbahn. Geht an die III. Fachcommission.

n. Petition aus Weibern, betreffend den Zustand mehrerer Communalwege.

Dieselbe trägt keine Unterschrift und wird zu den Akten verwiesen.

o. Petition des Gemeinde-Oberförsters von Mezen zu Sobernheim, betreffend die Verhältnisse der Gemeinde-Forstbeamten.

Dieselbe wird zu der Vorlage des Provinzialauschusses unter Nr. 63 der Drucksachen behufs Behandlung im Anschlusse an diese Vorlage verwiesen.

p. Schreiben des Herrn Landtagscommissars, betreffend gutachtliche Aeußerung des Provinziallandtags über die Errichtung einer Zwangsgenossenschaft zur Anlegung von Thal-sperren im Wuppergebiet.

Die Angelegenheit soll behufs Bestimmung über die geschäftliche Behandlung derselben auf die nächste Tagesordnung gesetzt werden.

q. Einladung der Gesellschaft „Verein“ zu Düsseldorf an die Mitglieder des Landtags zum Besuch der Gesellschaftsräume.

Geht nach Mittheilung zu den Akten.

2. Von dem Berichte des Provinzialauschusses über die Ergebnisse der Provinzialverwaltung für das Etatsjahr 1888/89 wird Kenntniß genommen.

3. Desgleichen von dem Berichte des Provinzialauschusses über die Ergebnisse der Provinzialverwaltung für das Etatsjahr 1889/90.

4. Die drei folgenden Gegenstände der Tagesordnung:

a. Bericht des Provinzialauschusses zum Haupt-Stat der Provinzialverwaltung der Rheinprovinz für die Etatsjahre vom 1. April 1891 bis 31. März 1892 und vom 1. April 1892 bis 31. März 1893,

b. Bericht des Provinzialauschusses, betreffend den Vermögensstand des Rheinischen Provinzialverbandes, und

c. Haupt-Stat der Provinzialverwaltung der Rheinprovinz für die Etatsjahre vom 1. April 1891 bis 31. März 1892 und vom 1. April 1892 bis 31. März 1893,

werden auf Vorschlag des Berichterstatters des Provinzialauschusses Landesdirektor Klein zur gemeinschaftlichen Behandlung verbunden.

Nachdem der Landesdirektor im Anschlusse an die Vorlagen den Haupt-Stat mit Bezug auf die darin vorgeschlagene Erhöhung der Provinzialumlage um 340 000 M. — von welcher Summe der für die Reform der Unterstützung des Communal-Wegebauens vorgesehene Betrag von 160 000 M. nach dem jetzigen Stande dieser Angelegenheit nicht weiter in Betracht kommt — ausführlich erörtert hatte und nachdem in der Generaldiskussion bestimmte Anträge aus der Versammlung nicht gestellt worden waren, wird hinsichtlich der geschäftlichen Behandlung des Haupt-Stats beschlossen, zunächst die sämmtlichen dazu gehörigen Spezial-Stats an die betreffenden